

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2003 — 4200

[C — 2003/00727]

1^{er} OCTOBRE 2003. — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 23 mai 2003 modifiant l'arrêté royal du 22 décembre 2000 relatif au fonctionnement et à l'administration des établissements de jeux de hasard de classe III, aux modalités des demandes et à la forme de la licence de classe C

ALBERT II, Roi des Belges,

A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1^{er}, 1°, et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

Vu le projet de traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 23 mai 2003 modifiant l'arrêté royal du 22 décembre 2000 relatif au fonctionnement et à l'administration des établissements de jeux de hasard de classe III, aux modalités des demandes et à la forme de la licence de classe C, établi par le Service central de traduction allemande du Commissariat d'arrondissement adjoint à Malmedy;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur,

Nous avons arrêté et arrêtons :

Article 1^{er}. Le texte annexé au présent arrêté constitue la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 23 mai 2003 modifiant l'arrêté royal du 22 décembre 2000 relatif au fonctionnement et à l'administration des établissements de jeux de hasard de classe III, aux modalités des demandes et à la forme de la licence de classe C.

Art. 2. Notre Ministre de l'Intérieur est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 1^{er} octobre 2003.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,
P. DEWAEL

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2003 — 4200

[C — 2003/00727]

1 OKTOBER 2003. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 23 mei 2003 tot wijziging van het koninklijk besluit van 22 december 2000 betreffende de werking en het beheer van de kansspelinrichtingen klasse III, de wijze van aanvraag en de vorm van de vergunning klasse C

ALBERT II, Koning der Belgen,

Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1°, en § 3, vervangen bij de wet van 18 juli 1990;

Gelet op het ontwerp van officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 23 mei 2003 tot wijziging van het koninklijk besluit van 22 december 2000 betreffende de werking en het beheer van de kansspelinrichtingen klasse III, de wijze van aanvraag en de vorm van de vergunning klasse C, opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling van het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmedy;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

Artikel 1. De bij dit besluit gevoegde tekst is de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 23 mei 2003 tot wijziging van het koninklijk besluit van 22 december 2000 betreffende de werking en het beheer van de kansspelinrichtingen klasse III, de wijze van aanvraag en de vorm van de vergunning klasse C.

Art. 2. Onze Minister van Binnenlandse Zaken is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 1 oktober 2003.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,
P. DEWAEL

Annexe — Bijlage

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST JUSTIZ

23. MAI 2003 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 22. Dezember 2000 über den Betrieb und die Verwaltung der Glücksspieleinrichtungen der Klasse III, die Modalitäten der Beantragung und die Form der C-Lizenz

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 7. Mai 1999 über die Glücksspiele, die Glücksspieleinrichtungen und den Schutz der Spieler, insbesondere des Artikels 43;

Aufgrund des Gesetzes vom 16. Januar 2003 zur Schaffung einer Zentralen Datenbank der Unternehmen, zur Modernisierung des Handelsregisters, zur Schaffung von zugelassenen Unternehmensschaltern und zur Festlegung verschiedener Bestimmungen, insbesondere des Artikels 22;

Aufgrund der Stellungnahme der Kommission für Glücksspiele vom 5. Februar 2003;

Aufgrund der Stellungnahme der Finanzinspektion vom 27. Februar 2003;

Aufgrund des Einverständnisses Unseres Ministers des Haushalts vom 27. März 2003;

Aufgrund des Dringlichkeitsantrags, begründet durch den Umstand, dass die nächsten föderalen Wahlen am 18. Mai 2003 stattfinden, wobei die vorherige Auflösung der Föderalen Kammern und ein Zeitraum der Erledigung der laufenden Angelegenheiten berücksichtigt werden müssen;

Aufgrund des Gutachtens des Staatsrates Nr. 35.213/2 vom 7. April 2003, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 Absatz 1 Nr. 2 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Auf Vorschlag Unseres Ministers des Innern, Unseres Ministers der Justiz, Unseres Ministers der Finanzen, Unseres Ministers der Wirtschaft, Unseres Ministers der Öffentlichen Unternehmen und der Öffentlichen Beteiligungen und Unseres Ministers der Volksgesundheit

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - Artikel 1 des Königlichen Erlasses vom 22. Dezember 2000 über den Betrieb und die Verwaltung der Glücksspieleinrichtungen der Klasse III, die Modalitäten der Beantragung und die Form der C-Lizenz wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

«Artikel 1 - Der Antrag auf Erhalt einer C-Lizenz wird auf eine der folgenden Weisen eingereicht:

- per Einschreiben bei der Kommission für Glücksspiele, nachstehend «Kommission» genannt, anhand eines Formulars, dessen Muster in Anlage I zu vorliegendem Erlass beigefügt ist. Dieses Formular wird auf einfachen Antrag des Antragstellers hin von der Kommission bereitgestellt,

- auf elektronischem Wege anhand der zu diesem Zweck von den Föderalbehörden zur Verfügung gestellten Anwendung. In diesem Fall wird die Erklärung, die gemäß den darin erwähnten Hinweisen ausgefüllt und übermittelt wird, einer für richtig bescheinigten, datierten und unterzeichneten Erklärung gleichgesetzt.»

Art. 2 - In Artikel 2 Absatz 1 des Königlichen Erlasses vom 22. Dezember 2000 über den Betrieb und die Verwaltung der Glücksspieleinrichtungen der Klasse III, die Modalitäten der Beantragung und die Form der C-Lizenz werden zwischen den Wörtern «per Einschreiben» und dem Wort «mitgeteilt» die Wörter «oder auf elektronischem Wege» eingefügt.

Art. 3 - In Artikel 4 Absatz 2 des Königlichen Erlasses vom 22. Dezember 2000 über den Betrieb und die Verwaltung der Glücksspieleinrichtungen der Klasse III, die Modalitäten der Beantragung und die Form der C-Lizenz werden die Wörter «unter der Lizenz Nr.» durch die Wörter «unter Lizenz» ersetzt.

Art. 4 - Anlage I zum Königlichen Erlass vom 22. Dezember 2000 über den Betrieb und die Verwaltung der Glücksspieleinrichtungen der Klasse III, die Modalitäten der Beantragung und die Form der C-Lizenz wird durch die vorliegendem Erlass beigefügte Anlage I ersetzt.

Anlage II zum Königlichen Erlass vom 22. Dezember 2000 über den Betrieb und die Verwaltung der Glücksspieleinrichtungen der Klasse III, die Modalitäten der Beantragung und die Form der C-Lizenz wird durch die vorliegendem Erlass beigefügte Anlage II ersetzt.

Art. 5 - Vorliegender Erlass wird mit 1. Juli 2003 wirksam.

Art. 6 - Unser Minister des Innern, Unser Minister der Justiz, Unser Minister der Finanzen, Unser Minister der Wirtschaft, Unser Minister der Öffentlichen Unternehmen und der Öffentlichen Beteiligungen und Unser Minister der Volksgesundheit sind, jeder für seinen Bereich, mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 23. Mai 2003

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Minister des Innern,
A. DUQUESNE

Der Minister der Justiz,
M. VERWILGHEN

Der Minister der Finanzen,
D. REYNDERS

Der Minister der Wirtschaft,
Ch. PICQUE

Der Minister der Öffentlichen Unternehmen und der Öffentlichen Beteiligungen,
R. DAEMS

Der Minister der Volksgesundheit,
J. TAVERNIER

Anlage I zum Königlichen Erlass vom 23. Mai 2003 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 22. Dezember 2000 über den Betrieb und die Verwaltung der Glücksspieleinrichtungen der Klasse III, die Modalitäten der Beantragung und die Form der C-Lizenz

FORMULAR ZUR BEANTRAGUNG DER C-LIZENZ

A. NATÜRLICHE PERSONEN

I. IDENTIFIZIERUNG

Unternehmensnummer:

Name:
 Vorname(n):
 Nummer des Nationalregisters:
 Adresse:
 Straße: Nr.: Bfk:
 Postleitzahl: Gemeinde:
 Land:

II. GERICHTLICHE VERGANGENHEIT

Gemäß den Gesetzesbestimmungen überprüft die Kommission für Glücksspiele beim Zentralen Strafregister, ob die Verwalter / Geschäftsführer den Leumundsbedingungen entsprechen, ob sie im Bevölkerungsregister eingetragen sind und ob sie die zivilen und politischen Rechte uneingeschränkt besitzen.

B. JURISTISCHE PERSONEN

I. IDENTIFIZIERUNG

Unternehmensnummer:

Bezeichnung:
 Adresse des Gesellschaftssitzes:
 Straße: Nr.: Bfk:
 Postleitzahl: Gemeinde:
 Land:

II. GERICHTLICHE VERGANGENHEIT DER VERWALTER UND GESCHÄFTSFÜHRER

Gemäß den Gesetzesbestimmungen überprüft die Kommission für Glücksspiele beim Zentralen Strafregister, ob die Verwalter/Geschäftsführer den Leumundsbedingungen entsprechen, ob sie im Bevölkerungsregister eingetragen sind und ob sie die zivilen und politischen Rechte uneingeschränkt besitzen.

C. BETRIFFT SOWOHL NATÜRLICHE ALS AUCH JURISTISCHE PERSONEN

ANGABEN ZUR GLÜCKSSPIELEINRICHTUNG

1. Glücksspieleinrichtung

Niederlassungseinheitsnummer:

Bezeichnung:.....
 Adresse:
 Straße: Nr.: Bfk:
 Postleitzahl: Gemeinde:

2. Vorschlag in Bezug auf die zu betreibenden Spiele
Bitte geben Sie an, wie viele Spiele Sie betreiben möchten.

0 1 2
O O O

3. Angaben zum Glücksspiellieferanten

Unternehmensnummer:

Bezeichnung:

4. Angaben zum Reparaturdienst

Unternehmensnummer:

Bezeichnung:

5. In der Anlage muss eine Stellungnahme des Bürgermeisters der Gemeinde/Stadt, in der die Glücksspieleinrichtung betrieben wird, beigefügt werden, aus der hervorgeht, dass alle gesetzlichen Bedingungen erfüllt sind, was das Betreiben der Schankstätte betrifft.

Anmerkungen:

1. Falls der Platz nicht ausreicht, um die Fragen vollständig zu beantworten, müssen Sie dies ausdrücklich angeben und auf die Anlage verweisen, in der Sie die Antworten vervollständigt haben.

2. Sollten sich während der Behandlung des Antrags Änderungen ergeben, müssen sie so schnell wie möglich der Kommission mitgeteilt werden. Die Richtigkeit der Angaben muss gewährleistet werden.

3. Jede vorsätzliche Mitteilung fehlerhafter Informationen hat die Verweigerung der Lizenz zur Folge.

Datum:

Unterschrift:

Gesehen, um Unserem Erlass vom 23. Mai 2003 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 22. Dezember 2000 über den Betrieb und die Verwaltung der Glücksspieleinrichtungen der Klasse III, die Modalitäten der Beantragung und die Form der C-Lizenz beigefügt zu werden

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Minister des Innern,
A. DUQUESNE

Der Minister der Justiz,
M. VERWILGHEN

Der Minister der Finanzen,
D. REYNDERS

Der Minister der Wirtschaft,
Ch. PICQUE

Der Minister der Öffentlichen Unternehmen und der Öffentlichen Beteiligungen,
R. DAEMS

Der Minister der Volksgesundheit,
J. TAVERNIER

Anlage II zum Königlichen Erlass vom 23. Mai 2003 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 22. Dezember 2000 über den Betrieb und die Verwaltung der Glücksspieleinrichtungen der Klasse III, die Modalitäten der Beantragung und die Form der C-Lizenz

C-LIZENZ

Unternehmensnummer:

BEZEICHNUNG + ADRESSE DER GLÜCKSSPIELEINRICHTUNG

Niederlassungseinheitsnummer:

Bezeichnung:

Adresse:

Straße: Nr.: Bfk:

Postleitzahl: Gemeinde:

Telefonnummer: E-Mail:

ANGABEN ZUM LIZENZINHABER**A. Natürliche Person**

Unternehmensnummer:

Name:

Vorname(n):

Nummer des Nationalregisters:

Adresse:

Straße: Nr.: Bfk:

Postleitzahl: Gemeinde:

Telefonnummer: E-Mail:

B. Juristische Person

Unternehmensnummer:

Bezeichnung:

Rechtsform:

Gründungsdatum:

Adresse des Gesellschaftssitzes:

Straße: Nr.: Bfk:

Postleitzahl: Gemeinde:

Telefonnummer: E-Mail:

Name des geschäftsführenden Verwalters oder des Geschäftsführers:

Vorname(n):

ANGABEN ZU DEN ZUGELASSENEN SPIELN

Höchstanzahl:

VORLIEGENDE LIZENZ KANN NICHT ABGETRETEN WERDEN (Art. 26 des Gesetzes vom 7. Mai 1999 über die Glücksspiele, die Glücksspieleinrichtungen und den Schutz der Spieler).

DATUM DER ERTEILUNG:

GÜLTIGKEITSDAUER:

UNTERSCHRIFT DES PRÄSIDENTEN DER KOMMISSION FÜR GLÜCKSSPIELE

Gesehen, um Unserem Erlass vom 23. Mai 2003 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 22. Dezember 2000 über den Betrieb und die Verwaltung der Glücksspieleinrichtungen der Klasse III, die Modalitäten der Beantragung und die Form der C-Lizenz beigefügt zu werden

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Minister des Innern,
A. DUQUESNEDer Minister der Justiz,
M. VERWILGHENDer Minister der Finanzen,
D. REYNDERSDer Minister der Wirtschaft,
Ch. PICQUEDer Minister der Öffentlichen Unternehmen und der Öffentlichen Beteiligungen,
R. DAEMSDer Minister der Volksgesundheit,
J. TAVERNIERVu pour être annexé à Notre arrêté du 1^{er} octobre 2003.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,
P. DEWAEL

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 1 oktober 2003.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,
P. DEWAEL

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2003 — 4201

[C — 2003/00782]

17 OCTOBRE 2003. — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 11 juillet 2003 relatif aux règles de fonctionnement des jeux de hasard dont l'exploitation est autorisée dans les établissements de jeux de hasard de classe III

ALBERT II, Roi des Belges,
A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1^{er}, 1^o, et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

Vu le projet de traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 11 juillet 2003 relatif aux règles de fonctionnement des jeux de hasard dont l'exploitation est autorisée dans les établissements de jeux de hasard de classe III, établi par le Service central de traduction allemande auprès du Commissariat d'arrondissement adjoint à Malmedy;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur;

Nous avons arrêté et arrêtons :

Article 1^{er}. Le texte annexé au présent arrêté constitue la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 11 juillet 2003 relatif aux règles de fonctionnement des jeux de hasard dont l'exploitation est autorisée dans les établissements de jeux de hasard de classe III.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2003 — 4201

[C — 2003/00782]

17 OKTOBER 2003. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 11 juli 2003 betreffende de werking van de kansspelen waarvan de exploitatie is toegelaten in de kansspelinrichtingen klasse III

ALBERT II, Koning der Belgen,
Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1^o, en § 3, vervangen bij de wet van 18 juli 1990;

Gelet op het ontwerp van officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 11 juli 2003 betreffende de werking van de kansspelen waarvan de exploitatie is toegelaten in de kansspelinrichtingen klasse III, opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling bij het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmedy;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

Artikel 1. De bij dit besluit gevoegde tekst is de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 11 juli 2003 betreffende de werking van de kansspelen waarvan de exploitatie is toegelaten in de kansspelinrichtingen klasse III.